

## Coxiella burnetii (Q-Fieber)

### Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *Coxiella burnetii* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis eines *Coxiella burnetii*-spezifischen Sequenzmarkers (*htpAB*).

### Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Respiratorisches Material, bevorzugt aus den tiefen Atemwegen.

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <u>Trachealsekret:</u>          | mind. 5 ml                                   |
| <u>Bronchoalveoläre Lavage:</u> | > 10 ml                                      |
| <u>Lungenbiopsie:</u>           | so viel wie möglich (bis 1 cm <sup>3</sup> ) |

In Einzelfällen gelang der Nachweis aus Liquor:

Liquor: mind. 2 ml, besser 5 ml

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.  
Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

### Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.  
Die Bearbeitung erfolgt werktags.

### Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

### Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

### Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis eines speziesspezifischen Sequenzmarkers (*htpAB-associated repetitive element*) von *Coxiella burnetii*.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Coxiella burnetii* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion (Q-Fieber), da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.

### Meldepflicht:

Der labordiagnostische Nachweis wird, soweit er auf eine akute Infektion hinweist, nach §§ 7, 8, 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom Labor namentlich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet.